

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 14. November 2025

Zeugen gesucht: Wartungsgondel der Kilianusbrücke in Fahrrinne verschoben

Unbekannte haben die Wartungsgondel der Kilianusbrücke zwischen Mainhausen und Karlstein in die Fahrrinne des Mains bewegt und damit die Berufsschifffahrt gefährdet. Die Wasserschutzpolizei ermittelt und bittet um Hinweise.

Zwischen dem 12. und 13. November 2025 wurde die Wartungsgondel der Kilianusbrücke, die den Main zwischen Mainhausen und Karlstein überspannt, von bislang unbekannten Personen in Richtung Flussmitte verschoben. Dadurch verringerte sich die Durchfahrtshöhe für die Berufsschifffahrt um rund zwei Meter, was eine erhebliche Gefährdung darstellte.

Spezialkräfte der Feuerwehr konnten die Gondel wieder in ihre ursprüngliche Position am rechten Mainufer zurückführen. Für die Schifffahrt wurde in dieser Zeit eine sogenannte **Wahrschau** eingerichtet – ein Begriff aus der Seemannssprache, der "Achtung", "Vorsicht" oder eine besondere **Warnung vor Gefahren** bedeutet.

Die Wasserschutzpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise: